

**WANN BENÖTIGEN SIE
EINEN BRANDSCHUTZ
BEAUFTRAGTEN?**

**114 SBauVO –
Verantwortliche Personen
für Hochhäuser**

**§ 82 SBauVO –
Verantwortliche Personen
für Verkaufsstätten**

§ 54 BauO NRW

**Sonderbauten nach § 68
BauO NRW**

Für Hochhäuser

**... mit mehr als 30 m Höhe
und Räumen mit mehr als
600 m² Grundfläche**

**Verkaufsstätten mit mehr
als 700 m² Verkaufsfläche**

Fragen Sie Ihren Brandschutzbeauftragten
und Fachkraft für Arbeitssicherheit Helmut
Kästingschäfer

**FACHKRAFT FÜR
ARBEITSSICHERHEIT**



Beauftragter
Qualitätsmanagement
Brandschutz

Helmut Kästingschäfer
Niederhofer Kohlenweg 245a
Telefon: 0231 1374652
Fax: 0231 1374686

E-Mail: info@hk-
arbeitssicherheit.com

Organisation

**FACHKRAFT FÜR
ARBEITSSICHERHEIT**

**INFOS ZUR
ARBEITSSICHERHEIT
1 / 2018**

[http://www.hk-
arbeitssicherheit.com/](http://www.hk-arbeitssicherheit.com/)

DIE NEUE FLOTTE,

**SCHULUNG BRANDSCHUTZ
HELFER UND SEMINARE
SICHERHEITSAUFTRÄGE**



BRANDSCHUTZ–UND EVAKUIERUNGSHELFER

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Arbeitsschutz Gesetz § 10.2
Unfallverhütungsvorschrift DGUV
Vorschrift 1 § 22
Technische Regeln für Arbeitsstätten
ASR A 2.2
DGUV Information 205-023

Es sind mindestens 5 % der anwesenden Mitarbeiter als Brandschutz– und Evakuierungshelfer zu schulen und zu benennen. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob auf Grund der betrieblichen Besonderheiten diese Zahl ausreicht. Außerdem darf der Arbeitgeber Personen erst benennen, wenn die Personen mit den betrieblichen Gegebenheiten vertraut sind. Die Schulung darf von Brandschutzbeauftragten und Fachkräften für Arbeitssicherheit mit entsprechender Ausbildung im Brandschutz durchgeführt werden.

Fragen Sie Ihren Brandschutzbeauftragten und Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit

Helmut Kästingschäfer

Mein Angebot: 75,00 € je Teilnehmer

INHALTE DER AUSBILDUNG / SCHULUNG

1. Theorie, Grundzüge des Brandschutzes
 - Grundlagen der Verbrennung
 - Häufige Brandursachen
 - Betriebsspezifische Brandgefahren
2. Betriebliche Brandschutzorganisation
 - Brandschutzordnung
 - Alarmierungswege und Mittel
 - Betriebsspezifische Brandschutzeinrichtungen
 - Sicherheitskennzeichnung, Flucht – und Rettungswege
3. Funktion und Wirkungsweise von Feuerlösch-Einrichtungen
 - Brandklassen
 - Wirkungsweise und Eignung der vorhandenen Löschmittel
4. Gefahren durch Brände
 - Gefährdung durch Rauch und Atemgifte
 - Thermische und mechanische Gefährdungen
 - Besondere betriebliche Risiken
5. Verhalten im Brandfall
 - Alarmierung

- Bedienung der Feuerlöscheinrichtungen
- Sicherstellen der selbständigen Flucht der Beschäftigten, Besucher, Kunden, mobilitätseingeschränkter Personen
- Besondere Aufgaben
- Löschen von brennenden Personen

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen unter Einsatz eines Brandsimulators
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen erfahren
- Betrachtung der betriebsspezifischen Besonderheiten, wie
 - Papierkorbbrand
 - Fettbrände
 - Spraydosen bei Hitzeeinwirkung
- Einweisung in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich
- Die Schulung erfolgt in folgenden Stufen:
 - Einführung (Film)
 - Power Point Präsentation mit Kurzfilmen und anschließender Diskussion
 - Rundgang mit Kennenlernen der Flucht– und Rettungswege sowie vorhandene Feuerlöscheinrichtungen
 - - Praktische Übung mit Simulator